



AUFRECHT UND ENTSCHLOSSEN DAS KLIMA RETTEN !

Aufruf zu gewaltfreien, entschlossenen, radikalen und bürgernahen Aktionen für Klimagerechtigkeit während der COP21 und darüber hinaus!

Die extremen Wetterereignisse vermehren sich und werden immer zerstörerischer: Hurrikans, Zyklone, Überschwemmungen, Dürren und Großbrände... Auch wenn die Temperatur der Erde gerade mal um 0,85°C angestiegen ist, so sind die Klimaveränderungen schon Realität und haben für Millionen Menschen auf allen Kontinenten tragische Auswirkungen. Besonders betroffen sind die Bevölkerungen der südlichen Länder, welche gleichzeitig am wenigsten verantwortlich für die Treibhausgasemissionen, die Ursache der zu beobachtenden Störungen im Klima, sind.

Wenn wir weiterhin derartig viele Treibhausgase emittieren, wie wir es heute tun, so erreichen wir die 2°C Grenze der Temperaturerhöhung und die damit einhergehenden Auswirkungen bereits ab 2035. Dies wird die heute geborenen Kinder mit Lebensbedingungen konfrontieren, die unvergleichbar sind mit denen, die wir seit über 10 000 Jahren kennen: Zerstörung der Biodiversität, spektakulärer Anstieg der Ozeane, welcher zur Umsiedelung von Millionen von Menschen führen wird, das Verschwinden der landwirtschaftlichen Flächen, sinkende landwirtschaftliche Erträge und daraus resultierende Hungersnöte und immer mehr Konflikte. Kurzum, eine Welt, die dieser Entwicklung folgt und im Jahre 2100 um 4,5°C wärmer ist, wenn nicht sogar mehr, wird keine Lebensbedingungen für eine zivilisiertes Leben auf der Erde mehr für uns bereithalten.

Wir sind daher die Generation, welche Lösungen finden und noch vor 2035 die benötigten tiefgreifenden Veränderungen einleiten muss.

Der Klimawandel ist kein Zufall.

Aber der Klimawandel fällt nicht vom Himmel! Er wird durch all die multinationalen Firmen geschaffen, die nicht aufhören, fossile Ressourcen aus dem Boden zu holen

und obendrein falsche Lösungen entwickeln, welche drohen, die Situation noch zu verschlimmern. Der Klimawandel wird durch die Untätigkeit der Politiker und die untergrabende Arbeit der Lobbys geschaffen!

Da die COP21 die Frage des Klimas wieder ganz nach vorn auf die internationale politische Agenda bringen wird, müssen wir unbedingt der großen Masse die Schwere und die Dringlichkeit der Situation begreiflich machen, damit sie versteht, was wirklich im Gange ist. Wir müssen starke Aktionen planen, welche das Vorstellungsvermögen ansprechen und die Einstellungen von Grund auf ändern. Gleichzeitig brauchen wir Aktionen, welche inspirierend sind und Hoffnung geben, und dabei gleichzeitig die größtmögliche Menge an Personen mobilisieren.

Für einen gewaltfreien Kampf! Radikal, entschlossen und bürgernah!

Wir haben die Mittel, starke, radikale und entschlossene Aktionen durchzuführen und gleichzeitig von der Unterstützung der öffentlichen Meinung und der größtmöglichen Teilnahme von Personen zu profitieren; all dies durch eine gewaltfreie Strategie.

Von Gandhi bis zu den Empörten der spanischen „Bewegung des 15.Mai“, von Martin Luther King bis zum arabischen Frühling oder der Occupy-Bewegung, sind Millionen Menschen bereits mit gutem Beispiel vorangegangen und haben gezeigt, dass derartige Kämpfe die Machtgefüge und das Bewusstsein ändern und gleichzeitig auf Gewalt verzichten können. Die Veränderungen werden hingegen durch gewaltfreie, entschlossene Aktionen mit unverhülltem Gesicht und unter Achtung und gerechter Behandlung der Personen der Gegenseite durchgeführt.

				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>